

Meersburg, Sonnhalde

Vom Ein- zum Zweifamilienhaus

Preisträger

Bauherr und Eigentümer: Wolfgang Martin, Meersburg
Entwurf und Planung: Karl-Heinz Henninger, Architekt BDA, Konstanz
Statik: Ing.-Büro Relling, Singen



Besondere Merkmale des Projektes

Umbau eines Einfamilienhauses aus dem Jahr 1963 in zwei Wohneinheiten

Gestaltung von repräsentativen Wohnräumen für den Bauherrn und einer vermietbaren Wohnung

Verbesserung des Wohnwertes durch Anpassung der Haustechnik und Wärmedämmung der Gebäudehülle an den Niedrigenergiehaus-Standard

Erhalt der Architektursprache des Gebäudes (Massivhaus mit Lochfassade) aus den 60er Jahren;
Hinzufügung von neuen konstruktiven Elementen als filigrane Strukturen mit hoher gestalterischer Qualität



Anzahl der Wohnungen:	2
Wohnfläche insg.:	226 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	78 + 148 m ²
Umbauter Raum:	990 m ³
Geschoßflächenzahl:	0,33
Grundstücksgröße:	845 m ²
Gesamtkosten brutto:	601.000 DM
Baukosten brutto:	2.075 DM/m ²
Jahr der Modernisierung:	1999-2000

Das Votum der Jury

Das gestalterisch banale Einfamilienhaus aus den 60er Jahren erfuhr durch Umbau und Modernisierung eine Aufwertung, die Aufmerksamkeit erregt. Durch Anhebung des Daches wurde die Wohnfläche so vergrößert, dass aus dem ehemaligen Einfamilienhaus ein Zweifamilienhaus werden konnte.

Die obere Wohnung wird über eine vorgestellte Außentreppe erschlossen. Die leichte Stahlkonstruktion des Daches ist durch eine umlaufende Verglasung vom Bestand abgesetzt. Das Gebäude erhält so einen starken und eigenständigen architektonischen Ausdruck. Das Projekt zeigt beispielhaft,

wie durch die Modernisierung und Erweiterung aus einem sehr schlichten Haus ein Gebäude mit hoher gestalterischer Qualität entstehen kann.

